

8 Tage SLOWAKEI Rundreise durch Geschichte und Gegenwart



Burg Bratislava



Holzkirche



Reise-Nr. ÖK SK-1208

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug nach **Košice / Kaschau**, die Metropole der Ostslowakei, kulturelles, politisches und wirtschaftliches Zentrum. **Stadtrundgang** im historischen Zentrum mit gut erhaltenen historischen und religiösen Denkmälern mit der Möglichkeit, die Freundlichkeit der dort lebenden Menschen kennenzulernen und die schöne Architektur der zweitgrößten Stadt des Landes zu bestaunen. Hier befindet sich die größte slowakische Kirche, der **St.-Elisabeth-Dom**. Hotelbezug für 1 Nacht.

2. Tag: Fahrt in die Region **Tokaj**. Der dort angebaute Wein ist weltbekannt. Mindestens fünf Jahre muss der Wein in den Fässern reifen, während er seinen typischen Charakter bekommt. In dem kleinen, direkt an der slowakisch-ungarischen Grenze gelegenen Ort **Slovenské Nové Mesto** Besuch einer Weinkellerei mit **Mittagessen** und **Verkostung der regionalen Weine**. Im Anschluss Fahrt nach **Bardejov / Bartfeld** und **Stadtrundgang** durch die altertümliche Stadt, die ihr mittelalterliches Antlitz bis heute bewahrt hat (UNESCO-Weltkulturerbe). Weiterfahrt nach **Hervartov / Herbertsdorf** und Besichtigung der römisch-katholischen **Holzkirche des Hl. Franz von Assisi** aus dem 15. Jh., die zu den ältesten und besterhaltenen Holzkirchen der Slowakei gehört. Anschließend Fahrt ins Gebirge und Hotelbezug für 4 Nächte in **Vysoké Tatry / Hohe Tatra**.

3. Tag: **Panoramafahrt** durch den **Nationalpark Hohe Tatra**, der mit seinen 76 000 Hektar das größte Naturschutzgebiet der Slowakei ist. Das kleinste Hochgebirge der Welt beeindruckt durch die alpine Landschaft mit vielen Bergspitzen, Wasserfällen und Bergseen. Spaziergang rund um den malerischen **See Štrbské pleso / Tschirmer See** (1 346 m), welcher als eines der vier Naturwunder der Slowakei nominiert wurde. Anschließend Fahrt mit der **Zahnradbahn** von **Stary Smokovec** zum Skigebiet **Hrebienok** (1 272 m). Spaziergang zu einem von atemberaubender Landschaft eingerahmten Wasserfall. Rückkehr zum Hotel.

4. Tag: Ausflug in die Region **Zips**. Nach dem Ende

des in der Mitte des 13. Jh. wütenden Tatarenkriegs, welcher die heutige Slowakei fast menschenleer zurückließ, wurden in der Region Zips vom ungarischen König Kolonisten angesiedelt, die durch die Übernahme ihrer eigenen Bauart, Bergbaukunst und Lebensweise die Kultur dieser Gegend prägten. Die so genannten Zipser-Deutschen erbauten prachtvolle Städte, welche dank des Bergbaus und des Handels einen großen Reichtum aufbauen konnten. Halt in **Kežmarok / Kesmark** zur Erkundung des Zentrums. Besuch der evangelischen **Holzkirche**, in der kein einziger Gegenstand aus Metall zum Bauen benutzt wurde. Ein weiterer Halt erfolgt in **Levoča / Leutschau**. Besuch der **St.-Jakobi-Kirche** mit dem höchsten gotischen Holzaltar der Welt (18,60 m) und des im Stil der Renaissance erbauten Hauptplatzes. Nächster Halt in **Spišská Kapitula / Zipser Kapitel** mit der sehenswerten zweitürmigen **Domkirche St. Martin** aus dem Jahr 1493. Anschließend Fahrt zur **Burgruine Zipser Burg**. Diese im 12. Jh. errichtete Anlage ist mit ihren knapp 41 500 m² die größte Burganlage Mitteleuropas. Auf dem Rückweg zum Hotel Halt in **Spišská Sobota / Georgenberg** zur Besichtigung der **St. Georgskirche** aus dem Jahr 1273 mit einem spätgotischen Altar. **Abendessen** in einer traditionellen, als Koliba bezeichneten, slowakischen Almhütte, begleitet von Zigeunermusik.

5. Tag: Fahrt in die Goralengemeinde **Ždiar Morgenröthe** und Besuch des **Folkloremuseums**, in dem die traditionellen Trachten, Stickarbeiten, Bettbezüge, geschnitzte Möbel und Keramik zu bewundern sind. Kennenlernen der Lebensart und Kultur der Slowaken beim **Besuch eines typischen Hauses der Goralen** mit einer Inszenierung einer traditionellen slowakischen Hochzeit. Anschließend Fahrt in den **Pieniny Nationalpark**. Im Jahre 1932 gegründet, ist diese Gegend der erste internationale Landschaftspark der Welt. Er teilt sich in einen polnischen und einen slowakischen Nationalpark auf. Besuch des ehem. Klosters **Červený Kláštor / Rotes Kloster**. Im 14. Jh. vom Kartäuserorden gegründet ist es heute ein Museum für Geschichte,

Ethnographie und Pharmazie. Im Anschluss Floßfahrt auf dem Gebirgsfluss **Dunajec** durch das Tal, das an einigen Stellen gerade einmal 100 m breit ist. Rückkehr ins Hotel.

6. Tag: Fahrt ins „**Slowakische Paradies**“ und Spaziergang durch die einmalige Natur dieser Region. Unterhalb der **Niederer Tatra** gelegen befindet sich die Stadt **Banská Bystrica / Neusohl**, welche auf beeindruckende Weise Tradition und Geschichte mit Moderne verbindet. **Stadtrundgang** zu dem um 40 cm geneigten schiefen Turm mit der Turmuhr und vielen gotischen, barocken und im Renaissance-Stil erbauten Bürgerhäusern. Weiterfahrt in die slowakische Hauptstadt **Bratislava / Pressburg** zum Hotelbezug für 2 Nächte. **Abendessen** im größten **Bierrestaurant** mit einer Auswahl slowakischer Biere.

7. Tag: Stadtrundfahrt in Bratislava / Pressburg mit verschiedenen barocken Palästen. Vom Burghügel aus wunderschöner Blick Richtung Österreich und in das historische Zentrum Bratislavas. Die vielen Studenten prägen während der Semester das Stadtbild. Zu Fuß weiter zum Besuch des gotischen **St.-Martins-Doms**, Krönungsort elf ungarischer Könige, sowie des Alten Rathauses, der Franziskanerkirche und anderen Sehenswürdigkeiten. Einer der berühmtesten Söhne dieser Stadt ist Johann Nepomuk Hummel, einer der Vorzeigeschüler Mozarts. Auf Empfehlung Joseph Haydns wurde J. Hummel 1804 dessen Nachfolger als Hofkapellmeister in Weimar. Später Fahrt an die Mündung der March in die Donau, zur **Burgruine Devin**. Dieser geschichtsträchtige Ort spielte in allen Epochen der slowakischen Historie eine zentrale Rolle und wurde von mehreren ungarischen Adelshäusern bewohnt. Weiterfahrt in die **Kleinen Karpaten** und Besuch in einer **Keramikmanufaktur**, wo das landestypische Steingut hergestellt wird, und eines **Weinkellers** mit Weinverkostung und Jägermenü.

8. Tag: Ausflug in die tschechische Stadt **Lednice / Eisgrub**, in welcher das mächtige Adelsgeschlecht der Liechtensteiner zwei Schlösser erbaute. Besuch des gleichnamigen **Schlösses** (UNESCO) und Spaziergang durch die wunderschön angelegten Blumengärten. Weiterfahrt in die ehemalige Liechtensteiner Hauptresidenz **Valtice / Feldsberg**, welche Ende des 12. Jh. im Tschechischen Südmähren erbaut wurde. Anschließend Transfer zum Flughafen und **Rückflug**.

Leistungen: Flug, Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren; Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landesüblichen Mittelklassehotels; Halbpension (Frühstück und Abendessen; Weinprobe mit Mittagessen in Slovenské Nove Mesto, 1 Abendessen in Koliba mit Zigeunermusik, 1 Abendessen im Bierrestaurant, 1 Abendessen mit Weinverkostung in den Kleinen Karpaten; deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung; Ausflüge im modernen, klimatisierten Reisebus; Transfers und Eintrittsgelder lt. Programm; ökologische Luftfahrtsteuer.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Versicherung, Getränke, sonstige Mittagessen, Erhöhung der Kerosinzuschläge der Fluggesellschaften nach Angebotserstellung sowie persönliche Ausgaben.

